BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH



Unterausschuss Mobilität und Umwelt

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon 089 6017357 eMail gundawolf-tinapp@gmx.de Schriftführung

Martin Hubert

Telefon 0176 21131881 eMail info@hubertmartin.de

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18 Friedenstraße 40 81671 München

BERICHT

für die Bezirksausschusssitzung am 17.03.2016 es gilt das gesprochene Wort sofern vorab schriftlich verteilt gilt Sperrfrist 17.03.2016, 19:00 Uhr.

Datum: 29. Februar 2016, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit "E" oder "I", angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

1 Allgemeines

- 1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 1.1.1 Begrüßung
- 1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Entschuldigt ist Hr. Dr. Stengel (Vertretung: Frau Kolodziej)

- 1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- 1.1.5 Vorstellung durch das Baureferat Quiddestraße/Albert-Schweitzer-Straße
 Austausch der Lichtsignalanlage, Radwegverbesserung und barrierefreier Ausbau
 der Bushaltestellen Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03377
 Nachfrage des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 15.10.2015

Zwischennachricht des Baureferats vom 03.11.2015 (TOP 6.1.1 vom 10.12.2015)

Herr Tegeler (Baureferat) stellt die Neuplanungen für die Knotenpunkte Albert-Schweitzer-Straße/Quiddestraße und Albert-Schweitzer-Straße/Siegfried-Mollier-Straße vor. Diese sollen im Zuge eines barrierefreien Umbaus der Kreuzungen, der Bushaltestellen sowie des U-Bahn-Zugangs, der Verbesserung der Radwege sowie zur Schaffung einer Querungsmöglichkeit im Bereich des Life-Einkaufszentrums optimiert werden.

Herr Tegeler empfiehlt in der kommenden Anhörung die Verlängerung der Verkehrsinsel auf Höhe des Life im Rahmen des Möglichen zu fordern.

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

2.1.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Peralohstraße 48 a

Zuleitung des KVR vom 23.02.2016, zur Vorabberatung dem Unterausschuss zugewiesen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt der Einrichtung des Parkplatzes zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

3.1.1 Verlängerung der Buslinie 155 bis zum Neuen Südfriedhof Antrag der SPD-Fraktion im BA 16 vom 25.01.2016 (TOP 3.1.6 vom 01.02.2016)

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung des TOP aufgrund des bevorstehenden Besuchs von Herrn Fichtl (MVG) in der nächsten UA-Sitzung.

Die Fraktionen werden aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung weitere Vorschläge für das MVG-Leistungsangebot zu erarbeiten.

Beschluss: einstimmig

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

6.1.1 Anlieferverkehr in der Sudermannallee

Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 12.11.2015 Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 13.01.2016 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00699

Auf dem Gehsteig und der Einfahrt der Sudermannallee konnte bei mehrfachen Kontrollen der PI 24 und KVR keine regelwidrig parkenden Fahrzeuge beobachtet werden. Deshalb werden die geforderten Poller abgelehnt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.2 Carsharing in Ramersdorf und Neuperlach

Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 15.10.2015 Antwortschreiben der DriveNow GmbH&Co.KG vom 28.12.2015 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00696

Die DriveNow GmbH & Co.KG führt aus, dass in anderen Stadtgebieten noch einen höheren Bedarf als in unserem Bezirk ist und hier die nächsten Einsatzgebiete geplant sind. Mittelfristig wird aber auch in unserem Bezirk der Einsatz von Mietfahrzeugen ins Auge gefasst.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.3 Pkw- Parkzone Tribulanstraße

verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferate vom 25.01.2016

Die vom BA wiederholt geforderte Anordnung wurde bereits vollzogen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.4 Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwergerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg Zwischenmitteilung mit der Bitte um Fristverlängerung bis 31.12.2016 zum BA-

Antrag Nr. 14-20/ B 0035 vom 10.09.2016

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00335

Da die Verhandlungen über den Hochwasserschutz am Hachinger Bach mit den Gemeinden am Oberlauf noch zu keinen Ergebnissen geführt haben, kann die Verhandlung und Planung des Radweges noch nicht erfolgen. Ende 2016 soll wieder berichtet werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.5 Verbesserung der Lichtverhältnisse des Radweges Heinrich-Wieland-Str, zwischen Albert-Schweitzer-Straße und Siegfried-Mollier-Straße und Neugestaltung Radweg Heinrich-Wieland-Straße ab der Quiddestraße

BA- Antrag Nr. 14-20/ B 01782 vom 08.12.2014

Antwortschreiben des Baureferates vom 25.01.2016

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01782

Die Lichtverhältnisse werden durch zusätzliche Lampen unterhalb des Baumbewuchses verbessert. Der Radweg wird nur im Rahmen des Unterhalts saniert, da er als verkehrssicher eingestuft wird. Nach Vollendung des Piederstorfer Geländes wird die Verkehrssituation neu betrachtet.

1. Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen und zu fordern, auf der Heinrich-Wieland-Straße zwischen Quidde- und Ständlerstraße die Radwegbenutzungspflicht aufzuheben.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

2. Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

6.1.6 Radwegsicherheit in der Balanstraße verbessern BA-Antrag Nr. 14-20/ B 00643 vom 02.12.2014

Antwortschreiben des Baureferates vom 15.01.2016

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00643

Das Versetzen der Litfaßsäule soll mit der Betreiberfirma, BA 16 Vertretern und dem Unterhaltsbezirk Süd im Frühjahr bei einem Ortstermin geklärt werden. Die Baumschutzbügel entlang des Radweges an der Balanstraße werden entfernt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.7 Rosenheimer Straße Nebenfahrbahn Höhe Aribonenstaße 6, neue Parkregelung Busspur Rosenheimer Straße

verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferates vom 01.12.2016

Diese Regelung wurde so vom BA16 bereits im Rahmen einer Anhörung beschlossen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.8 Langbürgener Straße; Haltverbot und Vorfahrt gewähren verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferates vom 31.07.2015

Die Maßnahme wurde vom BA 16 bereits gefordert.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.9 Baumschutz in der Rosenheimer Straße

BA- Antrag vom 14.01.2016

Antwortschreiben des Baureferats vom 05.02.2016

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01949

Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird die Rasenfläche wiederhergestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.10 2-gleisiger Ausbau der S7-Ost

Zweigleisige Erweiterung der S7- S-Bahnstrecke und Taktverdichtung der S7 Antrag Nr. 14-20/ B 00567des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 Obergiesing- Fasangarten vom 11.11.2014

Verbesserung des Betriebes auf der Strecke der S7 Ost zwischen Giesing und Kreuzstraße

Antrag Nr. 14-20/ B 00630 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf- Perlach vom 02.12.2014

Zweigleisiger Ausbau und Angebotsverbesserung auf dem Ostast der S7

Antrag Nr. 14-20/ A 00719 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL und der Fraktion FDP-HUT-Piraten vom 27.02.2015

S-Bahnstrecke S7 Ost- Neubau der Brücke über den Hachinger Bach

Empfehlung Nr. 14-20/ E 00549 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16-

Ramersdorf- Perlach am 09.07.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04602

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.02.2016 (SB)

Es wurden hier alle Argumente ausgetauscht und die ablehnende Haltung des BA 16 nur auf den Bau der zweiten Stammstrecke zu setzen und alle anderen Verbesserungen im Bereich der S 7 zu verschieben, weitergegeben. Die Stadtplanung unterstützt in die Argumentation der Bezirksausschüsse 16 und 17 für einen zweigleisigen Ausbau der S 7.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

7.1.1 Unterflur-Containerstandorte in Neubaugebieten mit planen!

Antrag Nr. 14-20 / A 01394 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 24.09.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04859

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016 (SB)

Wo dies möglich ist, werden in Neugebieten Unterflur-Container berücksichtigt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.2 Änderung der Münchner Baumschutzverordnung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00411 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 -

Feldmoching-Hasenbergl am 16.04.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04798

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016 (SB)

Die Änderung der Baumschutzverordnung insbesondere die Herausnahme der Fichte wird wegen des Befalls mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) nicht vorgenommen, da die Fichte resistent gegen den ALB ist und die durch Grünung der Stadt bei weiterem ALB-Befall gefährdet ist.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.3 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und öffentlichen Grünflächen im 16. Stadtbezirk, Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen

Zuleitung des Baureferats vom 04.12.2015

Umfangreiche Liste geschädigter Bäume im BA 16 die entfernt wurden / werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats

7.1.4.1 Thomas-Dehler-Straße, Haltverbot zur Freihaltung der Bushaltestellen Zuleitung vom 23.12.2015

Zukünftig werden auch Bus-Züge für den 55er Bus eingesetzt, die mehr Platz erfordern.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.4.2 Woferlstraße, Haltverbot zur Freihaltung der Bushaltestelle (Fahrtrichtung Waldperlach bzw. Putzbrunn) Zuleitung vom 21.12.2015

Zukünftig werden auch Bus-Züge für den 55er Bus eingesetzt, die mehr Platz erfordern.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.5 Seismikmessungen in München

Informationsmaterial

Zuleitung der Stadtwerke München vom 20.01.2016

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.6 Parkplatzsituation in Neuperlach Süd

Anfrage Nr. 14-20 / F 00495 der Mitglieder des Stadtrats Herr Christian Amlong, Frau Bettina Messinger, Herr Dr. Ingo Mittermaier, Frau Heide Rieke, Frau Birgit Volk vom 21.01.2016

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.7 Bayerische ALB-Befallsgebiete: aktuelle Allgemeinverfügungen im Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht

Mitteilung des Direktoriums vom 22.01.2016

Ankündigung weiterer Informationen der Anwohner und Waldbesitzer im Quarantänegebiet und weitere Informationsveranstaltungen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.8 ALB- Allgemeinverfügungen der LflL und des AELF Ebersberg vom 08.01.2016 Mitteilungen des Direktoriums vom 22.01.2016

Auflistung der notwendigen Maßnahmen und Baumarten zur Umsetzung der EU Vorschriften.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.9 ALB-Bekämpfung: Karte der QZ Neubiberg mit Straßenzügen der betroffenen Straßen in München

Einsatz in Dienstkleidung und Dienstausweis; Mitteilung des Direktoriums vom 08.02.2016

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.10 Vollzug der Wassergesetze

Bachräumungstermine 2016 für die Stadt- und Stadtrandbäche Mitteilung des Baureferates vom 12.01.2016

Der Hachinger Bach wird von 18.-29.05.2016 geräumt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.11 Schon wieder Infrastruktur- Versäumnisse im Münchner Südosten?
Anfrage Nr. 14-20/ F 496 von Herrn StR Johann Altmann, Herrn StR Dr. Josef Assal,
Herrn StR Richard Progl, Frau StRin Ursula Sabathil vom 21.01.2016, eingegangen
am 21.01.2016

Die Anfrage konnte nicht rechtzeitig beantwortet werden. Die neue Frist ist am 11.02.2016 bereits abgelaufen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.12 E-Mobilität: Handlungsfeld 6- Innerstädtischer Wirtschaftsverkehr

Antrag Nr. 14-20/ A 00992 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 30.04.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04745

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.02.2016 (SB)

Die E-Mobilität soll bei den neuen Markthallen, Handwerkern durch Parkausweise, und Einbindung von Speditionen gefördert werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.13 Wildtiere in München II

Erfassung der Wildtiere in München;

Antrag Nr. 14-20/ A 00160 von StRin Dr. Evelyne Menges vom 05.08.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 05025

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.02.2016 (SB)

Eine Wildtiermeldung als Bürgerwissenschafts-Projekt wie in Zürich wird abgelehnt. Ein solches Projekt kann aber zur Umweltbildung im Bereich Biodiversität sinnvoll sein und das Referat für Gesundheit und Umwelt soll Möglichkeiten der Umsetzung prüfen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.1.14 Informationen der Bahn im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zum S-Bahnhof am 27.01.2016

Bericht des BA-Vorsitzenden über Termine und geplante Maßnahmen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Donnerstag, den 31. März 2016 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Neuperlach. Hanns-Seidel-Platz 1 statt.

8.1.1.2 Sondersitzung

Der Termin zu der Unterausschuss-/Sondersitzung zum Kreuzungsfreien Mittleren Ring mit einen Stadtplaner der LH steht noch nicht fest. Der TOP 3.1.12 vom 16.07.2015 wird auf diese Sitzung vertagt.

8.1.2 Verschiedenes

8.1.2.1 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 03.05.2011 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015 vertagt vom 28.09.2015

Es sollen mögliche Routen einer Tram als Ersatz oder zusätzlich zum 55er Bus diskutiert werden und Möglichkeiten die neuen Wohngebiete zu erschließen. Dieser Termin wird vorerst vertagt.

gez.

Martin Hubert Schriftführer

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH



Unterausschuss Mobilität und Umwelt

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon 089 6017357

eMail gundawolf-tinapp@gmx.de

Schriftführung

Martin Hubert

Telefon 0176 21131881

info@hubertmartin.de eMail

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium

Geschäftsstelle Ost für die

Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17,

Friedenstraße 40 81671 München

BERICHT

für die BA-Sitzung am 17. März 2016, es gilt das gesprochene Wort sofern vorab schriftlich verteilt gilt Sperrfrist 17. März 2016, 19:00 Uhr.

Ortstermin: Therese-Giehse-Allee 29;

Einrichtung eines personenbezogenen

Behindertenparkplatzes in der Therese-Giehse-Allee

29 (TOP 3.1.1 vom 12.11.2015)

Datum: 3. März 2016, 09:00 Uhr

Therese-Giehse-Allee 29 Ort:

Herr Hubert Antragsteller:

Teilnehmer BA 16: Herr Hubert, Herr Ruf, Herr Schellerer, Frau Schmidtchen

Herr Topfstädt, Frau Wolf-Tinapp

Teilnehmer Verwaltung: KVR III/132, Frau Miljanovic,

KVR III/1301 Herr Kreml

Baureferat Tiefbau, Herr Karmann Baureferat Gartenbau Frau Kraut. Baureferat Tiefbau, Herr Karmann

AWM, Frau Wolf, Frau Pfeilschifter, Frau Böhme

PI 24, Herr Martin

Bei der Einrichtung des personenbezogenen Behindertenparkplatzes wird es bei der Umsetzung vor der Haustür Therese-Giehse-Allee Nr. 29 Schwierigkeiten geben, da durch die Bauarbeiten des Tiefbaureferats die Wurzeln der Bäume im Baumgraben geschädigt werden. Deshalb hat das KVR III/ 132, Frau Miljanovic, zu einem Ortstermin gebeten.

Baumgraben vor der Therese-Giehse-Allee 29 (siehe Anlage 1)

Südlich des Weges zur Haustür Nr. 29 unterbricht bereits einen Asphaltstreifen (Weg) für die AWM Müllwagen zum Leeren der Müllbehälter den Baumgraben. Nördlich des Streifens könnte man den Behindertenparkplatz vor der Haustür im Baumgraben zwischen zwei Platanen

einrichten.

Für das Anlegen des Parkplatzes übernimmt das Tiefbaureferat die Kosten und Unterhalt, aber es würden die Wurzeln der Platanen beim Einrichten stark in Mitleidenschaft gezogen und das Ein- und Ausparken wäre schwierig. Würde nur der erste Baum nördlich des Asphaltstreifens gefällt, wäre die Einrichtung des Behindertenparkplatzes einfacher, das Ein- und Ausparken erleichtert und auch der Zugang für den Behinderten unproblematisch.

Nach ausgiebiger Beratung wurde die Fällung des Baumes von allen Anwesenden als einzige Möglichkeit gesehen, da sonst aus obigen Gründen beide Bäume geschädigt werden und der Behindertenparkplatz so auch besser zugänglich ist.

Nach der Fällung des Baumes ist Frau Miljanovic vom Gartenbaureferat unverzüglich zu informieren, damit sie die Bauarbeiten für den Behindertenparkplatz veranlassen kann.

Nach den Bauarbeiten und entsprechender Beschilderung des Behindertenparkplatz muss auch der südlich anschießende Asphaltstreifen für die Müllabfuhr wieder durch entsprechende Kennzeichnung (*Grenzmarkierung für Parkverbot (Zeichen 299 StVO)*) vor dem Zuparken geschützt werden.

Herausnehmbarer Poller an dem Zugang zum Fußgängerüberweg nördlich (Kurt-Stieler-Weg) (Anlage 2)

Da Frau Miljanovic KVR III 132 zu dem Ortstermin eingeladen hatte, da es eilt die Baumfällung noch im Winter vorzunehmen, wurde vom KVR für den zweiten Teil des Antrags niemand eingeladen. Trotzdem wurde die Situation vor Ort begutachtet und leider musste, genau wie vom Antragsteller beschrieben, festgestellt werden, dass der nördliche Zugang zum Fußgängerüberweg von PKW genutzt wird, um rein- und rausgefahren, zu wenden, zu parken und Wartende abzuholen.

Das Baureferat Tiefbau sprach sich wegen der Haftung gegen Poller aus, aber es gibt auch keine andere Möglichkeit, den stark frequentierten östlichen Zugang zum Fußgängerüberweg zu sperren, denn westlich sind bereits Betonpoller. Da es sich hier aber um eine wichtige Feuerwehrzufahrt und auch Zufahrt für Fahrzeuge der AWM Abfallwirtschaft geht, sind nur herausnehmbare Poller möglich.

Sollte das KVR III 133 die Situation nicht ohne Ortstermin beurteilen können, muss auf jeden Fall auch die Feuerwehr eingeladen werden.

Beschlussempfehlung:

Der BA 16 soll zur Vorbereitung zum Bau des Behindertenparkplatzes der Baumfällung vor der Therese-Giehse-Allee Nr. 29 noch in der BA Sitzung am 17. März 2016 zustimmen.

Der Bericht wird zum KVR III/133 weitergeleitet, ob ein herausnehmbarer Poller auch ohne Ortstermin veranlasst werden kann.

gez. Gunda Wolf-Tinapp

Anlagen 1 und 2

Google Maps Therese-Giehse-Allee



Aufnahmedatum: Juni 2008 © 2016 Google

München, Bayern

Street View - Juni 2008

1 of 2 08/03/2016 16:12

Google Maps

2 of 2

Google Maps

Therese-Giehse-Allee



Aufnahmedatum: Juni 2008 © 2016 Google

München, Bayern

Street View - Juni 2008

1 of 2 08/03/2016 16:15

Google Maps

2 of 2

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach

Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

Vorsitzender:

Erwin BohligDiplomverwaltungswirt (FH)
Hofangerstraße 223
81735 München



Kommunikation:

Telefon: 089 683781 Telefax:089 122216465 Mobil: 0171 8135742

e-mail:

e.bohlig@gmail.com

Bericht

zum Verlauf der Unterausschusssitzung vom Dienstag, 23. Februar 2016 Kulturhaus am Hanns-Seidel-Platz 1

Beginn:19.30 Uhr - Ende: 20.30 Uhr

Anwesende:

Erwin Bohlig, Dr. Fritz Renner, Franz Ostermeier, Marina Achhammer, Joe Hensel, Beatrix Katzinger, Elfriede Schmittchen, Kurt Damaschke, Vaniessa Rashid, Dieter Schweizer Schriftführung: Simon Soukup

1. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.2.1 Sporthalle an der Führichstraße53, erneute Informationsveranstaltung Antwortschreiben des Referates für Bildung und Sport vom 21.01.2016 zum Schreiben des BA 16 vom 29.12.2015

Der Unterausschuss diskutiert auf Grundlage des Antwortschreibens des RBS sowie der Ausführungen, die im Rahmen des ersten Runden Tisches zur bürgerschaftlichen Nutzung der Sporthalle an der Führichstraße gemacht wurden, das weitere Vorgehen, sowie eine ergänzende Stellungnahme zu dem Antwortschreiben. Der Unterausschuss ist sich dabei einig, dass die vorgesehenen Nutzungsmodalitäten (Aufbau/Rüstzeiten, Verlegung der Bodenbeläge, Betreuung und Aufbau von technischer Infrastruktur) erhebliche Hürden für ein niederschwelliges Bespielen der Sporthallen darstellen. Insbesondere die Tatsache, dass bei der Realisierung und Finanzierung der Sporthalle auch Fördermittel der "Sozialen Stadt" zweckgebunden für bürgerschaftliche Nutzung verwendet wurden, sollte auch diese Nutzungsart neben einer reinen Sportnutzung im Fokus der Hallenvergabe durch das RBS stehen.

Der Unterausschuss empfiehlt dem BA daher einstimmig nachfolgende Stellungnahme:

Das Angebot für einen weiteren Besprechungstermin zur bürgerschaftlichen Nutzung der Sporthalle mit dem RBS wird aufgegriffen. Der runde Tisch soll vor Ort, in der Sporthalle nach kompletter Fertigstellung stattfinden, um die praktische Umsetzung der verschiedenen Nutzungskomponenten beurteilen zu können. Die Einladung hierfür soll an alle Ramersdorfer Vereine und Initiativen ausgesprochen werden. Es ist zwingend ein hochrangiger Vertreter des RBS mit Entscheidungskompetenz und eine Person, die für die Hallenvergabe zuständig ist, hinzuzuladen

Im Konkreten sollen folgende Fragen bzw. Überlegungen an das RBS weitergeleitet und nach Möglichkeit vor Ort beantwortet werden:

- 1. Der Bezirksausschluss schlägt vor, feste Terminkontigente bzw. Wochentage und Uhrzeiten für eine bürgerschaftliche Nutzung vorzuhalten und diesen Modus nach einer einjährigen Testphase zu bewerten. Ramersdorfer Vereine sollen dabei bevorzugt behandelt werden.
- 2. Die Nutzungsentgelte der Sporthalle sollen dahingehend gestaltet sein, dass sich gerade auch ehrenamtliche Vereine und Initiativen eine Belegung und Nutzung leisten können. Hierbei sind insbesondere die technische Betreuung, Reinigung sowie der Aufbau der Halle gemeint.
- 3. Welche Maßnahmen lassen sich zusätzlich treffen, um eine Nutzung der Sporthalle möglichst niederschwellig zu gestalten. Damit sind die Aufbauzeit, die Bestuhlung, die technische Bedienung sowie die Fußbodenabdeckung gemeint. Gerade für Vereine ohne zahlreiche Unterstützer und Helfer spielt dieser Aspekt eine entscheidende Rolle bei der praktischen Umsetzung.

2. Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.2.1 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse.

- 7.2.2 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen
- 7.2.2.1 AntragstellerIn: SJD Die Falken Kreisverband München für die Maßnahme: Fest vom 19. bis 20.09.2015 Beschluss des BA 16 am 15.10.2015Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 04199 Sachbericht vom 20.01.2016

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.2.2.2 little ART_ künstlerische Arbeit in der Gemeinschaftsunterkunft an der Aschauer Straße- Verwendung des Zuschusses aus dem Budget des BA 16; email der Antragsteller vom 21.01.2016

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme. 7.2.2.3 Caritas Familienzentrum- Sommerspielaktion im August 2015 Verwendungsbericht vom 02.02.2016

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

Gez. Simon Soukup

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH



Unterausschuss: Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Postanschrift: Landeshauptstadt München Direktorium, Geschäftsstelle Ost

Friedenstraße 40, 81671 München

Vorsitzende: Sabrina Landes, Kafkastraße 10, 81737 München

landes@publishnet.org, Telefon: +49 89 6390881, Fax: +49 89 23413667

Stellvertretender Vorsitzender: Günter Jockisch, + 49 89 494668

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Unterausschusses am 1. März 2016 um 19 Uhr im Kulturzentrum Hanns-Seidel-Platz

Tagesordnung

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung

Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen

Tagesordnung (ggf. Ergänzungen)

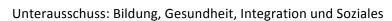
2 Entscheidungsfälle - Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 2.3 Bereich Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
- 3 Anträge
- 3.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
- 4 Anhörungen
- 4.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
- 5. Berichte
- 5.2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
- 6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen
- 6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
- 6.3.1 Gemeinschaftsunterkunft in der Nailastraße

Anfrage Nr. 14-20 / Q 127 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Perlach am 09.07.2015 Antwortschreiben des Sozialreferats vom 1.10.2015, BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00127

Die Antwort auf eine Bürgeranfrage enthält bekannte Erläuterungen zum Verfahren der Unterbringung und die speziellen Aufgaben des Sozialreferats bei der Unterbringung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen.

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH





6.3.2 Gemeinschaftsunterkunft an der Woferlstraße Schalltechnisches Gutachten; Anfrage Nr. 14-20 / Q 116 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 11.06.2015 des Sozialreferats vom 19.01.2016 BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00116;

"Unter der Maßgabe der Einhaltung der in Ziffer 6 der o. g. Untersuchung aufgeführten Vorschläge zum Schallschutz, bestehen aus der Sicht des Referates für Gesundheit und Umwelt - UW 25 keine Einwände gegen das Bauvorhaben. Weitere immissionschutzrechtliche Auflagen sind· nicht erforderlich."

(Kommentar S.L.: Antwort wurde von der Wirklichkeit überholt)

6.3.3 Der Echopark soll schöner werden! Verbesserungsvorschläge für die Grünanlage am Max-Reinhardt-Weg aus der Perlacher Kinderkonferenz Antrag Nr. 14-20 / B 1550 des BA 16 vom 18.08.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 6.10.2015
Nachfrage des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 10.12.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 19.01.2016
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01550

Der BA 16 bat mit Schreiben vom 16.12.2015 noch einmal wohlwollend zu überprüfen, ob die Baumpflanzung im Echopark wie von den Perlacher Kindern gewünscht, möglich sei. Antwort: "An der Sachlage hat sich nichts geändert, so dass weiterhin auf eine Baumpflanzung zur Verwendung als Fußballtor verzichtet werden muss."

6.3.4 Kinderspielplatz an der Görzer Straße Ecke Hochäckerstraße errichten Antrag Nr. 14-20/ B 01785 des BA 16 vom 12.11.2015, Antwortschreiben des Baureferates vom18.01.2016, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01785, Seite 10 von 14

"Aus Sicht des Baureferats (Gartenbau) ist die Herstellung eines attraktiven Spielangebotes in Hinblick auf die genannten Einschränkungen nicht möglich. Eine Alternative bietet sich in direkter Nachbarschaft auf dem Grundstück der angrenzenden Kleingartenanlage. Hier liegt ein kleiner Spielplatz, der zu den Öffnungszeiten der Anlage für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Die Grünfläche an der Hochäckerstraße sollte aus unserer Sicht im Sinne des oben genannten BA-Beschlusses als artenreiche Blumenwiese angelegt werden."

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN



Unterausschuss: Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales



6.3.5 Belegung der Leichtbauhalle Arnold- Sommerfeld- Straße und der Gemeinschaftsunterkunft Aschauer Straße 34; Schreiben des BA 16 aus der Sitzung vom 12.11.2016; Antwortschreiben der Sozialreferentin vom 03.02.2016

"Ich teile Ihre Auffassung, dass bei Leichtbauhallen aufgrund ihrer zwangsläufig sehr offenen Raumgestaltung die Unterbringung von alleinstehenden Frauen problematisch ist. Ganz vermeiden können wir es in der Arnold-Sommerfeld-Straße noch nicht. (...) In der Rosenheimer Straße 192 sind wir gerade dabei eine Einrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu einer Einrichtung speziell für alleinstehende Frauen umzuwidmen. Dort können dann bis zu 62 Personen Unterkunft finden, davon rund 20 Kinder. (...) Das Amt für Wohnen und Migration hat kürzlich eine Arbeitsgruppe "Leben in Hallen" gegründet. Diese ist dabei, Standards für die Belegung von Leichtbauhallen zu entwickeln. Das von Ihnen aufgegriffene Thema der alleinstehenden Frauen wird eine wichtige Rolle spielen. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre konstruktive Beteiligung an unserer gemeinsamen Herausforderung."

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
- 7.3.1 Neue Räumlichkeiten für den Kontaktladen off+ in der Balanstraße 34 ab 01.02.2016; Mitteilung des Geschäftsführers vom 28.01.2016

"Sehr geehrte Bezirksausschussvorsitzende, wir möchten Sie darüber informieren, dass wir einen Mietvertrag für die neuen Räume für den Kontaktladen off+ abgeschlossen haben. Der neue Standort wird sein: Balanstraße 34. Haidhausen Mietbeginn 1.2.2016 Umzug voraussichtlich April."

8 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

8.4. Verschiedenes

Vertagter Punkt 4.3.4. aus der Sitzung vom 02.02.2016: Erhalt des Schulstandorts an der Führichstraße. / Stand: Kagerstraße

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN





Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung (BSB)

Vorsitzender:

Wolfgang F. Thalmeir

eMail: wfth@mac.com; Tel. +49 89 544346-0

stv. Vorsitzende: Andrea del Bondio

eMail: kress.delbondio@mnet-online.de, Tel. +49 89 6804886

Bericht

über die Sitzung am 8.3.2016 um 19.00 Uhr im

Technischen Rathaus, Friedenstraße 40, Raum 0.409

1. Allgemeines

Der Unterausschussvorsitzende ist entschuldigt, die Sitzungsleitung übernimmt seine Stellvertreterin Andrea del Bondio

Die Beschlussfähigkeit des Unterausschusses wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig um

TOP 4.4.1.3 Am Jagdweg 13 - 15 Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit je 8 WE und TG ergänzt.

Im Übrigen wird TO einstimmig genehmigt.

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

./.

3. Anträge

./.

4. Anhörungen und Stellungnahmen

4.4.1.1 Finsingstraße 6

Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) und 3 Stellplätze

Fristablauf 15.03.2016

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss dem beantragten Bauvorhaben zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

4.4.1.2 **Feichtstraße 19**

Neubau eines Mehrfamilienhauses (18 WE) und TG

Fristablauf 15.03.2016

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss die Zustimmung zum beantragten Bauvorhaben.

Abstimmung: einstimmig

4.4.1.3 **Am Jagdweg 13 - 15**

Neubau zweier Mehrfamilienhäuser (je 8 WE) und TG vorab behandelt

Der UA empfiehlt dem Bezirksausschuss die Ablehnung des beantragten Bauvorhabens. Die geplanten Bauwerke sind als Gesamtbaukörper zu wuchtig und fügen sich in keinster Weise in die umgebende Bebauung ein. Die vorgesehene Unterbauung eines Teils der Gartenfläche mit der Tiefgarage führt zu einer "unterirdische Versiegelung" und entspricht nicht einem sparsamen Umgang mit der natürlichen Ressource Boden. Vermeidbare Versiegelung sollte ein wichtiger Punkt bei der Bebauung bisheriger Freiflächen sein.

Abstimmung: einstimmig

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.4.1 Verwaltungsstreitsache wg. Baugenehmigung Nailastraße

Schreiben des Planungsreferats vom 15.01.2016 an das Sozialreferat

Der UA empfiehlt dem Bezirksausschuss die Kenntnisnahme.

Abstimmung: einstimmig

7. <u>Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben</u>

7.4.2	Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München iber das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum			
7.4.2.1	Plassenburgstr.7, Zuleitung vom 15.12.2015			
7.4.2.2	Limburgstraße, Zuleitung vom 11.01.2016			
7.4.2.3	Hegelstraße 7, Zuleitung vom 25.01.2016			
7.4.2.4	Däumlingstraße 11, Zuleitung vom 27.01.2016			
7.4.2.5	Dannenfelsstraße 4, Zuleitung vom 27.01.2016			
7.4.3	Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2015 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04864 Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016			
7.4.4	"Erwerbstätigenprognose für die Landeshauptstadt München und die Landkreise der Planungsregion 14" Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04733 Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016 (SB)			
7.4.5	Ottobrunner Straße Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in einer betreuten Einrichtung, Bau- und Planungsrechtliche Zulässigkeit? Bürgerschreiben vom 15.01.2016			
7.4.6	Durchführung einer Informationsveranstaltung für Trudering über den Entwurf zur Bebauung des Piederstorfer Geländes Empfehlung Nr. 14-20/ E 00631 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15-Trudering- Riem am 08.10.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04712 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.02.2016 Dieser Beschluss ist nicht mehr aktuell, der Planungsausschuss hat für Trudering			
	eine eigene Diskussionsveranstaltung beschlossen (Termin noch nicht bekannt)			
7.4.7	Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung Gutachterliche Stellungnahme zu Rechtsfragen der Entschädigungspflicht nach § 42 BauGB bei Änderung oder Aufhebung der zulässigen Nutzung eines Grundstückes durch Bebauungsplan zur Sicherung und Bewahrung der Gartenstadtgebiete im nich qualifiziert überplanten Innenbereich; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 04857 Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.02.2016			
7.4.8	Unterrichtungen der Unteren Naturschutzbehörde			
7.4.8.1	Peralohstraße 78, Zuleitung vom 05.02.2016			
7.4.9	Planungen U-Bahnbetriebsbahnhof, Großmengenwertstoffhof, Flüchtlingsunterkunft, Busdepot an der Arnold- Sommerfeldstraße Bürgerschreiben an den Oberbürgermeister vom 24.01.2016			

7.4.10 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090 Friedrich-Creuzer-Straße/Alexisweg (westlich), Karl-Marx-Ring (östlich), Niederalmstraße (südlich), Stemplingeranger (nördlich)

Frühzeitige Unterrichtung über die Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Protokoll über die am 24.11.2015 im prov. Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1 durchgeführte Erörterung

7.4.11 Mitteilung über ein Grundstückgeschäft

Verkauf einer Fläche, Ottobrunner Straße 26

7.4.12 Hanns-Seidel-Platz 1-3, Errichtung eines temporären Parkplatzes

(wegen Norderweiterung Einkaufszentrum Neuperlach), Baugenehmigung nach Art. 59 und Art. 68 BayBO Zuleitung der LBK vom 02.02.2016

Der UA empfiehlt dem BA zu den Tagesordnungspunkten 7.4.2 bis 7.4.12 die Kenntnisnahme.

Der in der Vorlage "Wohnungsmarkt München – Expertenbefragung 2015" (TOP 7.4.3) aufgeführte Punkt "Offenen Dialog mit der Bevölkerung und Politik über die Chancen einer qualifizierten Nachverdichtung und Bestandsentwicklung führen" bietet sich zur weiteren Behandlung als Teilaspekt bei dem weiterhin vorgemerkten Thema "Bürgerbeteiligung" (TOP 8.1) an.

Abstimmung: Einstimmig

Termine – Ankündigungen – Sonstiges

8.1. Bürgerbeteiligung – Neue Ansätze und Optimierungsvorschläge für den 16. Stadtbezirk ?

Offene und terminübergreifende Erarbeitung und Diskussion von Vorschlägen zur Optimierung auf Basis der aus dem Impulsreferat von Herrn Kress-del Bondio gewonnenen Erkenntnisse

- bleibt weiterhin vorgemerkt -

8.2. Nächste UA-Sitzung am Dienstag, 5.4.2016, 19.00 Uhr

im Technischen Rathaus, Friedenstraße 40, SS 0.409, EG

8.3. Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine für Jour-Fixe mit LBK Teamleitung

Nächster Termin – Mittwoch, 30.3.2016, 8:00 Uhr, LBK Blumenstraße 19, III. Stock, Zimmer 307

8.

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH



Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Vorsitz

Werner Ruf

Telefon 089 69340036 Telefax 089 69340037 eMail ba16@werner-ruf.de Schriftführung

Alfred Vogel

Telefon 089 683479 (p)
Telefon 089 41262239 (d)
eMail a.ch.vogel@t-online.de

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18 Friedenstraße 40 81671 München

BERICHT

für die Bezirksausschusssitzung am 17. März 2016, es gilt das gesprochene Wort, sofern vorab schriftlich verteilt, gilt Sperrfrist 17. März 2016, 19:00 Uhr

Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit "E" oder "I", angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

- 1 Allgemeines
- 1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 1.1.1 Begrüßung
- 1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Keine Entschuldigungen

- 1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- 2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
- 2.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

./.

3 Anträge

3.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

./.

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

- 4.5.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme
- 4.5.1.1 Ganzjährige Spielaktionen der Spiellandschaft Stadt e. V. an verschiedenen Stellen im 16. Stadtbezirk Zuleitung des Kreisverwaltungsreferats vom 23.02.2016 mit der Bitte um Stellungnahme (innerhalb von 6 Wochen)

Beschlussempfehlung:

Soweit die Veranstaltungen im 16. Stadtbezirk stattfinden hat der Bezirksausschuss 16 keine Einwände gegen die Durchführung.

Beschluss: einstimmig

4.5.1.2 Ostpark "Fit im Park", Gymnastikprogramm des Referats für Bildung und Sport, Mai bis September täglich, Zuleitung vom 29.02.2016 (Termin für die Stellungnahme: 24.03.2016)

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss 16 hat keine Einwände gegen die Durchführung.

Beschluss: einstimmig

4.5.1.3 Ostpark, Spielnachmittage des Referats für Bildung und Sport, von Mai 2016 bis April 2017, Sonntags Zuleitung vom 29.02.2016 (Termin für die Stellungnahme: 24.03.2016)

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss 16 hat keine Einwände gegen die Durchführung.

Beschluss: einstimmig

4.5.2 Claudius-Keller-Straße, 1 City-Light-Säule (beleuchtet) für die wechselnde Produktwerbung

Zuleitung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.02.2016 mit der Bitte um Stellungnahme (innerhalb 1 Monats)

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss 16 hat keine Einwände gegen die aus Verkehrsicherheitsgründen erforderliche Verlegung des Standortes. Die Beleuchtung der Säule soll jedoch ab 20:00 Uhr abgeschaltet werden, um eine Beeinträchtigung der anliegenden Wohnungen zu vermeiden. Alternativ wird empfohlen, die Säule an der gegenüberliegenden Straßenseite vor den Parkplätzen der Unterkunft der Bereitschaftspolizei aufzustellen.

Beschluss: einstimmig

- 4.5.3 Stadteilhomepage Brainstorming
 Aufbau einer Stadtteilhomepage aus Mitteln der Sozialen Stadt zur Verstetigung der Vernetzung im Quartier
 - 1. Soll die Website es ermöglichen, dass Vereine, Organisationen etc. aus dem Stadtbezirk selbst Einträge vornehmen (z.B. Steckbriefe, Kontaktdaten) oder soll nur eine zentrale Administration erlaubt werden?
 - 2. Soll Website eine Kalenderfunktion enthalten, die auf von Usern gespeiste Daten zu aktuellen Veranstaltungen o.ä. zurückgreift, vgl. hierzu auch Frage 1.
 - 3. Wer soll Betreiber / Verantwortlicher der Website sein (ein eigens zu gründender Trägerverein, der BA, ein Verein des Stadtbezirks, eine Initiative etc.)?

[Die Frage, inwieweit Aufwandsentschädigungen für Internetbeauftragte des BAs möglich sind, ist dem Direktorium bereits aus der Januar-Sitzung heraus gestellt worden].

- 4. Soll die Website auch kommunalpolitische Inhalte wie z. B. Informationen zu Bauprojekten etc. enthalten oder soll sie nur das Vereinsleben bereichern? Inwiefern ist eine Ergänzung oder Konkurrenz zur BA-Website zu sehen, insbesondere vor dem Hintergrund des geplanten Systemwechsels der BA-Websites?
- 5. Sollen kommerzielle Anzeigenschaltungen auf der Website möglich sein?

Bei allen Anforderungen bitte ich auch die Kosten im Blick zu halten.

Beschlussempfehlung:

Die Fraktionen werden aufgefordert, Vorschläge zum Inhalt und zur Gestaltung der Website zu machen

Beschluss: mehrheitlich

- 5 Berichte
- 5.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

./.

- 6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen
- 6.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

./.

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

- 7.5.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats
- 7.5.1.1 Schank- und Speisewirtschaft "Bräustüberl", Unterhachinger Straße, Mitteilung vom 7.1.2016

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen von der unveränderten Fortführung des Gaststättenbetriebes Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

7.5.1.2 Schank- und Speisewirtschaft "Ludwigs Wirtshaus", Therese-Giehse-Allee, Mitteilung vom 8.1.2016

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen von der unveränderten Fortführung des Gaststättenbetriebes Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

7.5.1.3 Schank- und Speisewirtschaft "Mercure München Orbis-Süd", Karl-Marx-Ring, Mitteilung vom 14.1.2016

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen von der unveränderten Fortführung des Gaststättenbetriebes Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

7.5.1.4 Schank- und Speisewirtschaft Pizzeria Dai Monti, Langbürgener Straße 2, Mitteilung vom 04.02.2016

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen von der unveränderten Fortführung des Gaststättenbetriebes Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

7.5.2 Straftaten im städtischen Michaelibad

Anfrage Nr. 14-20 / F 00482 von Herrn Herr Stadtrat Hans Podiuk, Herr Stadtrat Mario Schmidbauer vom 12.01.2016

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen die Anfrage bezüglich Straftaten im städtischen Michaelibad zu Kenntnis zu nehmen und den Oberbürgermeister aufzufordern die Antwort auch dem Bezirksausschuss 16 zuzuleiten.

Beschluss: einstimmig

8	Termine,	Ankündigungen,	Sonstiges,	Verschiedenes

8.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

8.5.1 Termine

8.5.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am 6. April 2016 um 19:00 Uhr im Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München statt.

8.5.2 Sonstiges